



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Stadtrates (SR/013/2010)

am Donnerstag, 27.05.2010,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

16:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz in Vertretung

Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister

CDU-Fraktion

Dr. Gudrun Böhm

Dr. Georg Böhme-Korn

Dr. Hans-Joachim Brauns

Jan Donhauser

Elke Fischer

Ingo Flemming

Dietmar Haßler

Steffen Kaden

Sebastian Kieslich

Lothar Klein

Lars-Detlef Kluger

Peter Krüger

Angelika Malberg

Christa Müller

Klaus Rentsch

Dr. Helfried Reuther

Lars Röher

Silke Schöps

Patrick Schreiber

Joachim Stübner

Horst Uhlig

Stefan Zinkler

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel

Dr. Margot Gaitzsch

Tilo Kießling

Annekatrien Klepsch

Gunild Lattmann

Jens Matthis

Hans-Jürgen Muskulus

Andreas Naumann

André Schollbach

Dr. Klaus Sühl

Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Margit Haase

Ulrike Hinz

Jens Hoffsommer

Eva Kämmerer

Thomas Löser

Andrea Schubert

Torsten Schulze

Thomas Trepte

Elke Zimmermann

SPD-Fraktion

Axel Bergmann
Martin Bertram
Thomas Blümel
Sabine Friedel
Wilm Heinrich
Richard Kaniewski
Dr. Peter Lames
Albrecht Pallas

FDP-Fraktion

Matteo Böhme
Jürgen Felgner
Dr. Thoralf Gebel
Jens Genschmar
Barbara Lässig
Eberhard Rink
André Schindler
Burkhard Vester
Holger Zastrow

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer
Christoph Hille
Jan Kaboth
Anita Köhler

fraktionslose Stadträte

Hartmut Krien

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

CDU-Fraktion

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Kristin Klaudia Kaufmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

SPD-Fraktion

Peter Bartels

fraktionslose Stadträte

Jens Baur

Gäste:

Ines Vogel, Mitglied im Jugendhilfeaus-
schuss

zu TOP 16

Schriftführerin

Frau Reiher

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Einwohnerversammlung zum Thema "Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße" | A0075/09
beschließend |
| 2 | Freie Zugänglichkeit der Parkanlagen Pillnitz | A0028/09
beschließend |
| 3 | Sozialverträgliche Kontoführungsgebühren der Ostsächsischen Sparkasse | A0078/09
beschließend |
| 4 | Höhere Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG II-Beziehende | A0084/09
beschließend |
| 5 | Ehrenordnung der Landeshauptstadt Dresden | A0092/09
beschließend |
| 6 | Bebauungsplan Nr. 123.3, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
hier: 1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | V0290/09
beschließend |
| 7 | Sanierung und Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Umgestaltung und des grundhaften Ausbaus des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Sachsenplatzes | V0395/10
beschließend |
| 8 | Erhalt des "Blauen Wunders" und Aufwertung des Schiller- und Körnerplatzes | A0087/09
beschließend |
| 9 | Bürgerhaushalt Dresden für den Doppelhaushalt 2011/2012 | A0138/10
beschließend |
| 10 | Unterzeichnung der "Erklärung der EUROCITIES zum Klimawandel" | V0355-01/09
beschließend |
| 11 | Überplanmäßige Zuschusserhöhung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden im Haushaltsjahr 2010 | V0500/10
beschließend |
| 12 | Wiedereinrichtung einer Fährverbindung Pieschen - Ostragehege
Verbesserter Anschluss Ostragehege/Friedrichstadt - Pieschen | A0115/10
beschließend |
| 13 | Unterstützung der Gemeinschaftsschule Pieschen | A0141/10
beschließend |
| 14 | Verbesserter Lärmschutz auf der A 17/Lockwitztalbrücke | A0020/09
beschließend |
| 15 | Überprüfung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bundesautobahn 17 im Stadtgebiet Dresden | A0026/09
beschließend |
| 16 | Regelmäßige Anpassung des jugendhilflichen Förderetats an unabwendbare Kostensteigerungen | A0083/09
beschließend |

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 23. Juni 2010 im Ortsamtsbereich Dresden-Cotta eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO zum Thema „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“ durchzuführen. Zu dieser Einwohnerversammlung sind geeignete Vertreterinnen und Vertreter der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, der Technischen Universität Dresden sowie des ADAC, des ADFC, Gewerbetreibende und weitere Teilnehmer des Workshops vom 19. Mai 2009 einzuladen.
2. Auf dieser Einwohnerversammlung sind Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Planungen zur „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“ einzuholen. Diese Vorschläge und Anregungen sind gemäß § 22 Abs. 4 SächsGemO im Stadtrat zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 56 Nein 9 Enthaltung 0

2 Freie Zugänglichkeit der Parkanlagen Pillnitz

**A0028/09
beschließend**

Herr Stadtrat Löser erläutert und begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und setzt sich für die Zustimmung ein.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Dr. Lames unterstützt für die SPD-Fraktion das Anliegen des Antrages. Dass die Landesregierung unter SPD und CDU ihr Vorhaben, Eintrittspreise in Pillnitz zu verlangen, nicht weiter verfolgt habe, sei auch einem gemeinsamen Brief der Fraktionsvorsitzenden von CDU und SPD des damaligen Stadtrates an den Landtag geschuldet. Deshalb sollte das Interesse der Stadt unter den neuen Koalitionspartnern ebenso artikuliert werden.

Herr Stadtrat Zastrow räumt ein, dass die FDP-Fraktion bis vor einigen Wochen dem Antrag zugestimmt hätte. Nachdem, was in den letzten Wochen und Monaten im Stadtrat passiere, kämen ihm Zweifel. Es ginge immer nur um Kostenerhöhung, möglichst keine Anpassungen zulassen, Steuern erlassen, bei der Operette nicht die preiswerte Variante wollen usw. Das werde nicht funktionieren, insbesondere angesichts der aktuellen Finanzsituation. Diese Diskussion werde sich irgendwann neu stellen müssen. Deshalb könne die FDP-Fraktion heute nicht zustimmen, sondern werde sich enthalten.

Herr Stadtrat Dr. Böhme-Korn erklärt, dass die CDU-Fraktion kein Interesse an künftigen Eintrittsgeldern in Pillnitz hätte. Aber es bestünde Verständnis dafür, dass sich die Nutzer an den Kosten für die aufwändige Pflege und Unterhaltung der Parkanlagen beteiligen sollten. Dieser Grundansatz sei nachvollziehbar. Er verweise auf andere Parks mit Eintritt.

Er benenne Argumente gegen die Erhebung von Eintrittsgebühren. Dazu gehöre, andere Möglichkeiten von Einnahmen zu prüfen, wie z. B. die genannten Sammelboxen. Er stimme zu, dass dieser Park seit langer Zeit eintrittsfrei gewesen sei, auch in schwierigen Zeiten.

Er meine aber, dass der Antrag nicht geeignet sei, das Anliegen erfolgreich durchzusetzen, da mit diesem Antrag die Staatsregierung an den Pranger gestellt würde. Wenn man etwas erreichen wolle, müsse man Gespräche im Hintergrund führen. Mit dem Antrag sei in der Sache nichts zu erreichen. Deshalb schließe sich die CDU-Fraktion dem federführenden Bericht an und lehne den Antrag ab.

Frau Stadträtin Lattmann widerspricht Herrn Stadtrat Dr. Böhme-Korn und bezeichnet Pillnitz als Volkspark. Sie wende sich strikt gegen die Eintrittserhebung. Dem Antrag sollte zugestimmt werden.

Frau Stadträtin Friedel geht kritisch auf die geänderte Haltung der FDP-Fraktion ein und erinnert an deren Wahlslogan „Wort halten“.

Frau Stadträtin Lässig erinnert daran, den Gesamthaushalt im Blick zu behalten.

Frau Stadträtin Filius-Jehne verweist auf Erfahrungen mit der Sammelbox in Potsdam, die man nutzen sollte. Sie plädiere ausdrücklich dafür, den Ursprungsantrag abzustimmen und nicht den federführenden Bericht.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt das ablehnende Votum des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften mit 22 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen ab.

Der Stadtrat stimmt dem ursprünglichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit 32 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen zu.

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auch unter Verweis auf den diesbezüglich gefassten Landtagsbeschluss den Freistaat Sachsen zu ersuchen, die Verwaltung des Staatsbetriebes Staatliche Schlösser und Gärten zu beauftragen, für eine weiterhin freie Zugänglichkeit der Parkanlagen von Schloss Pillnitz zu sorgen und anstelle der Erhebung von Eintrittsgebühren ein alternatives Konzept zur Erhöhung der Einnahmen zu erarbeiten.

Dieses kann neben Parkplatzgebühren etwa Sammelboxen für ein freiwilliges Eintrittsgeld beinhalten (nach dem Vorbild von Schloss Sanssouci).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 32 Nein 22 Enthaltung 9

3 Sozialverträgliche Kontoführungsgebühren der Ostsächsischen Sparkasse

**A0078/09
beschließend**

Herr Stadtrat Hoffsommer erläutert und begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und plädiert für die Zustimmung zum federführenden Bericht.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Genschmar verweist auf die ausführliche inhaltliche Diskussion im Ausschuss sowie die umfassenden Erläuterungen des Vertreters der Stadtparkasse. Die Argumente seien im Ausschuss für einleuchtend befunden worden, insofern sei ihm unverständlich, warum an dem Antrag festgehalten werde. Den Vorschlag der Grünen im Ausschuss, die Kosten auf alle Kunden umzulegen, könne er nicht mittragen. Dem Antrag stimme die FDP-Fraktion nicht zu.